

In alter Frische

HEILBRONN *Breites Spektrum: 100 Aussteller bei den Infotagen 50plus in der Harmonie*

Von unserem Redakteur
Helmut Buchholz

Lieber würzig mit 40 als ranzig mit 20. Der Spruch passt altershalber zwar nicht so ganz zu der Zielgruppe der Infotage 50plus. Aber tendenziell treffen die Worte doch den Kern. Denn die meisten wollen zwar alt werden, alt sein will aber kaum jemand. In diese Kerbe haut die Messe des Veranstalters Max-Events – und das schon seit einigen Jahren erfolgreich in der Neckarsulmer Ballei, am Samstag und Sonntag zum ersten Mal in der Heilbronner Harmonie. „Wir wollen zeigen, wie man sich in der Region auf das Leben als sogenannter Best-Ager vorbereiten kann“, sagt Eventagentur-Chef Frank Hartmann in seinem Vorwort zum Programmheft.

Das Spektrum der 100 Aussteller bei den Infotagen ist riesig. Die ganze Nutzfläche in der Harmonie ist aufgeteilt nach Themen: Gesund-

„Ich bin erstaunt, was es hier so alles gibt.“

Besucher Klaus Heiland



Elektromuskelstimulation: Marion Nkusi (50) aus Sinsheim testet Bodystreet bei Trainerin Rosaria Mariano.

Fotos: Dennis Mugler

heit und Vitalität; Ernährung; Vorsorge und Pflege; Bauen, Wohnen, barrierefrei leben. Das Angebot lässt kaum etwas zu wünschen übrig. Es gibt Gehörtherapie, Cellulite-Bekämpfung, Körperanalyse, Photonentherapie, Wurst- und Honigstände, Essen auf Rädern – einfach alles. Die Heilbronner Bäder haben eine Saunaduftbar aufgebaut. Es gibt häufig kleine Probierhäppchen, Stofftiere, Mitmachaktionen, Gewinnspiele, typisch Messe eben. Ein bisschen aus dem Rahmen fällt allerdings ein Stand für Textilkleber und einer, an dem man Gebrauchsgegenstände wie Versperbretter aus Holz kaufen kann. Die Infotage sind auch verkaufsoffen. Das Ganze wird noch mit einem prallen Vortragsprogramm abgerundet.

Die Standbetreiber sind zufrieden. „Wir machen hier Aufklärung“, sagt Jochen Beuchert, Chef bei Meister Hörsysteme Beuchert. An seinem Stand können Besucher ein Testhörergerät beim Messerundgang



Mit Promillebrille: Maria Schneider (77) aus Michelbach versucht, einen Nagel in einen Holzbalken zu schlagen.

ausprobieren. Ein Aha-Erlebnis. Denn, so Beuchert, „schlecht zu hören ist keine Frage des Alters“. Seine Kunden werden immer jünger.

Der Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Sulmtal-Wüstenrot fremdelt keineswegs bei den Infotagen 50plus. „Unser Anliegen betrifft doch alle, egal ob Jung oder Alt“, sagen Ulrike Schulz und René Schneller unisono. Bei ihrem Stand können Mutige mit einer 1,3-Promil-

le-Brille versuchen, einen Nagel in einen Holzbalken zu schlagen.

Zum Probieren Nadine Croneiß vom Brackeneimer Biolandbau-Betrieb Wino bietet Käsestückchen und eigenen Saft zum Probieren an. „Die Leute sind interessiert“, sagt sie über das Publikum. „Und die Organisation der Messe ist gut.“ Frank Stroh erklärt an seinem Stand vom Sozialverband VdK, „dass sich die



Im Kundengespräch: Ingo (83) und Dorothea (80) Simon mit Martin Stürtz (Heizungs- und Lüftungsbaumeister).

Altersgrenze immer weiter verschiebt“. Stichwort: demografischer Wandel. „Die Leute bleiben heute länger fit und gesund.“

Beim Publikum kommt die Messe prima an: „Ich finde das toll hier“, sagt Hedi Farkas. Die 70-Jährige hat sich analysieren lassen. Ergebnis: „Man trinkt zu wenig.“ Auch ihre Füße ließ sie untersuchen. Der Titel „50plus“ ist für sie „nur eine Zahl. Die Infotage könnten auch 60plus

Entstehung
Wie sind die Infotage 50plus entstanden? Stephanie Roßnagel, Projektleiterin für die Messe beim Veranstalter Max-Events, erinnert an die Anfänge bei der Franken-Schau. „Da gab es die **Zielgruppe** Familie, aus der sich dann 50plus herausgeschält hat.“ So sei das Feedback der Besucher gewesen. Darum entschied sich Max-Events, eine eigenständige Messe anzubieten. *mut*

heißen.“ Klaus Heiland ist erstaunt, „was es hier alles gibt und welche Gebiete abgedeckt werden“. Das Angebot sei „interessant“. Zum Beispiel sei auch das Thema Einbruchschutz präsent. Der 78-Jährige beschreibt sein Verhältnis zum Alter so: „Wenn man gesund bleibt, ist es schön, wenn nicht, ist es lausig.“

@ Bildergalerie
www.stimme.de